



April 2017 · #018

Liebe Gebetsfreunde in Europa –

Wir beten für unseren Kontinent und wir streben nach Übereinstimmung mit Gottes Plänen. Das ist besonders wichtig zu Zeiten nationaler oder europäischer Wahlen, weil die Ergebnisse unseren weiteren Weg bestimmen in der Verwirklichung der Pläne Gottes. Dazu ein Beispiel aus Apg 1,24 Dort heißt es: „Dann beteten sie: ‚Herr, der du alle Herzen kennst, zeige an, welchen du erwählt hast von diesen beiden,...‘.“ Wenn Wahlen sind, ist es uns aufgegeben in besonderer Weise Gottes Führung zu suchen. Was vorbei ist, ist vorbei. Aber wenn wir Gott in dieser Situation suchen, werden wir still, weil wir spüren, wie ER uns Hoffnung und Zukunft geben will. (Jer 29,11) Dieses Gebet in der Apostelgeschichte folgte dem Tod von Judas, was zur Wahl von Matthias und dem Wunder von Pfingsten führte!

**Geistliches Wort
von Ian Jeal**

**Hauptartikel
von
Elizabeth Shaffer**

Wahlen in Frankreich

Im Mai werden die Franzosen ihren nächsten Präsidenten wählen und im Juni, die französische Nationalversammlung. Es gibt 5 Hauptbewerber um die Präsidentschaft: Marine LePen („Front National“, rechtsextrem, anti-Europa und auch gegen jede Immigration), François Fillon („Republikaner“, rechts bis Mitte-rechts, bekennender katholischer Christ, Abtreibungsgegner, pro-Familie und pro-Europa), Emmanuel Macron („weder links noch rechts“, 39 Jahre alt, Ex-Mitglied der sozialistischen Hollande-Regierung), Benoît Hamon, (linker Flügel der sozialistischen/Ökologie-Partei) und Jean Luc Melenchon, (extrem links und Anti-Europa, er tritt für Abtreibung und Sterbehilfe ein).

Nie seit 1958 war eine Präsidentschaftswahl so unberechenbar wie diese. Erbittert wird mit Anschuldigungen von Betrug und Diebstahl gearbeitet, die praktischerweise Fillon angehängt werden, dem einzigen bekennenden Christen. Selten waren die Franzosen so verwirrt und unsicher, wie sie wählen sollen und ob überhaupt.

Frankreich hat z.Zt. fast 10 % Arbeitslose, 9 Millionen unter der Armutsgrenze und 2147 Milliarden Euro Staatsschuld. Unternehmen scheitern wegen zu hoher Steuern und verlassen Frankreich. In Frankreich wurden die notwendigen Strukturreformen versäumt, um die Situation des Landes zu ändern, was zu einem allgemeinen Misstrauen gegen Politikern und ihren Versprechen führte.

Weitere Gebetsanliegen

- Dank für die Rede von Antonio Tajani (Präsident des Europäischen Parlaments), wo er über christliche Werte sprach und sagte: „Wir sollten uns nicht schämen zu sagen, dass wir Christen sind. Wir sind Christen, denn dies ist unsere Geschichte.“ Mögen andere Staatsmänner ebenso mutig sein!
- Betet für den Beginn der Austrittsverhandlungen, dass Großbritannien und die restlichen 27 EU-Länder sich auf einen guten Prozess einigen.